

Verfahrensrechte im Bereich Schule und Eltern

Die nachfolgenden drei Varianten beschreiben die Abläufe und Zuständigkeit. Anhand der Beispiele ist ersichtlich, wann es um einen rekursfähigen bzw. nicht rekursfähigen Entscheid oder um die Verletzung der elterlichen Pflichten handelt.

A Rekursfähiger Entscheid

| Ablauf | Was | Wer |
|--------------------------|---|--|
| Faktensammlung | Vorkommnisse festhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Abklärungen • Zielvereinbarungen • Notizen Kontakte (Telefon, Gespräche) | Lehrperson Schulleitung Schulbehörde Eltern |
| Rechtliches Gehör | Betroffenen Personen, inkl. Kindern auf Sekundarstufe, Gelegenheit geben, sich vor dem Entscheid zu äussern (nicht nötig, falls ein Gesuch gestellt wurde) | Betroffene Personen (Eltern, Jugendliche) |
| Entscheid | Erfolgt schriftlich an die Eltern Rechtsmittelbelehrung | Schulleitung Schulbehörde |
| Frist abwarten | Variante A Kein Weiterzug → wird rechtskräftiger Entscheid Variante B Weiterzug an nächsthöhere Instanz | Schulbehörde → DEK → Verwaltungsgericht |
| Beispiele | <ul style="list-style-type: none"> – Urlaub – Absenzen (Schwimmen, Turnen, Lager) – Schulweg – Abklärungen SPB (schulpsychologische und logopädische Abklärungen) – Abklärungen KJPD – Promotionsentscheide – Schulausschluss (vorübergehende Wegweisung, vorzeitige Entlassung) | |

B Nicht rekursfähiger Entscheid¹

| Ablauf | Was | Wer |
|-----------------------|--|--|
| Faktensammlung | Vorkommnisse festhalten <ul style="list-style-type: none"> • Abklärungen • Zielvereinbarungen • Notizen Kontakte (Telefon, Gespräche) | Lehrperson Schulleitung Schulbehörde |
| Anordnung | Erfolgt schriftlich an Eltern Es gibt keine Rechtsmittel, aber die Möglichkeit für eine Aufsichtsbeschwerde an die Aufsichtsinstanz. Thema ist v.a., ob es sich um eine willkürliche Anordnung handelt. | Lehrperson → Schulleitung → Schulbehörde → Schulaufsicht → DEK |
| Beispiele | <ul style="list-style-type: none"> – Zuteilungsanordnungen (Schulhaus, Klasse, Lehrperson) – Stundenplan Finanzierung (Lager, Nachhilfestunden) – Kleidervorschriften | |

¹ Eltern sind nicht rekursberechtigt.

C Verletzung der elterlichen Pflichten gemäss §§ 22 und 23 des VG

| Ablauf | Was | Wer |
|--|--|--|
| Faktensammlung | Vorkommnisse der gesetzlichen Pflichtverletzung festhalten | Schulleitung Schulbehörde |
| Ankündigung | Schriftliche Ankündigung, dass rechtliche Schritte in Betracht gezogen werden | Schulbehörde mit Brief an die Eltern |
| Strafanzeige ¹⁺² | Strafanzeige an Polizei oder Staatsanwaltschaft. | Schulbehörde Prozess ist für Schule abgeschlossen |
| Gefährdungsmeldung ³ | KESB | Schulbehörde |
| Urteil | | Strafbehörde an Eltern |
| Beispiele | <ul style="list-style-type: none"> – ¹ Versäumnisse: vorgezogener Ferienbeginn, Eltern nehmen als «obligatorisch» erklärte Besprechungen nicht wahr, Informationsverweigerung der Eltern, etc. – ² Sachbeschädigung, Gewalt – ³ Verwahrlosung der Kinder bzw. Jugendlichen | |